



**Für Betroffene
oder deren Angehörige:**

jeden 2. Donnerstag
im Monat bietet
Marion Höltermann eine
Beratungssprechzeit an,
durch die Unterstützung der Stadt
Ratingen in den Räumen des
Medienzentrums:

**Stadtbibliothek
Peter-Brüning-Platz 3
40878 Ratingen**
Konferenzraum - 1. Etage

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Als Flyer gedruckt oder im PDF- Format
nicht barrierefrei

Wenig Platz, um das Nötigste
unterzubringen



1. Vorsitzende
seit 11 Jahren Öffentlichkeitsarbeit an Schulen

Marion Höltermann

Blinden- u. Sehbehinderten Verein Ratingen e.V.

02102 - 73 24 60

hoeltermann.licht-blick@gmx.de
Internet: www.bsv-ratingen.de



**66 Jahre Selbsthilfe
in Ratingen**

eingetragen unter

VR 235

im Vereinsregister der Stadt Ratingen

**Blinden- und Sehbehindertenverein
Ratingen e.V.**
Postfach 1012 06
40 832 Ratingen



Sparkasse Hilden - Velbert - Ratingen
BLZ. 334 500 00
Kto- Nr. 42 106 799

Auf Wunsch Spendenquittung

Kleiner Test

kenn ich und wird immer angewandt

Ja Nein

- die Überschriften 1, 2 oder 3 Ja Nein
- die Vorlesefunktion bei Adobe Ja Nein
- den manuellen Umbruch Ja Nein
- Hilfe- oder Alternativtexte Ja Nein
- ich nehme Rücksicht auf auf schwächere Mitmenschen Ja Nein
- schütze in Formularen unterschiedliche Bereiche Ja Nein
- die Schwierigkeiten beim einscannen von verschnörkelten Schriften Ja Nein
- den weiss auf weiss Effekt Ja Nein
- einen Screenreader Ja Nein

wenn das Nein überwiegt:

warum versenden nicht mal Ihre Textdokumente (per mail) mit weißer Schrift auf weißem Grund?

Menschen mit einem Screenreader könnten Ihnen wohl antworten, bei den anderen hinterlassen Sie zumindest einen verblühten Eindruck.

ob hier noch etwas anderes steht?

Der Screenreader wartet auf Ihre Stimme

Barriere frei ?



Barrierearme Dokumente

bestehen im Idealfall nur aus Text, sind dadurch auch gut in Braille ausdrückbar.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
L	M	N	O	P	Q	R	S	T		
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
U	V	W	X	Y	Z					
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Ohne fette Überschriften oder sonstigen Formatierungen wie Schriftfarbe, Absatz etc. wirken solche Schriftstücke auf Sehende allerdings ermüdend. Graphiken müssen aber mit Text hinterlegt sein! sonst kann der Screenreader dem Blinden nicht mitteilen was angedacht wurde.

Und so verfügen Schreibprogramme wie z.B. Word über Funktionen die den unterschiedlichen Ansprüchen bei den blinden und sehenden Menschen gerecht werden.

Ist in einem vielseitigen Dokument eine Referenz einfügbar, so wurde nicht nur im Standarttext gearbeitet.

[Kleiner Test 2](#)
[wenn das Nein überwiegt: 2](#)
[Barrierearme Dokumente 2](#)

Ohne scrollen, nur mit STRG plus klicken schnell auf Seite XY zu springen ist damit kein Problem

Mit Komfort auf die letzte Überschrift
 (vielleicht auf Seite 50)
zu kommen, sollte auch für sehenden Menschen Standard sein.

Nur auf visuellen Effekt getunte Schriftstücke spiegeln den Wissenstand bei Word und co wieder.

Im Umgang mit einem Sehdefizit sind 10 Prozent des bei Word vorhandenen Potentials eindeutig zu gering!

Nicht alles ist in Bezug auf barrierearm machbar, aber Unwissen, Desinteresse oder gar Unhöflichkeit dürfen dem blinden Menschen nicht den eigenständigen Zugang zu Dokumenten verweigern.